

Brüssel, den 6. Oktober 2009

Bürgermeisterkonvent entwickelt neues interaktives Instrument, das Städten in der EU bei der Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen helfen soll

Anlässlich der Tage der offenen Tür (5.-8. Oktober 2009) wird die Europäische Kommission im Rahmen eines thematischen Workshops ein leistungsstarkes interaktives Online-Instrument vorstellen. Dieses soll die Städte bei der Präsentation ihrer Aktionspläne für nachhaltige Energie (APNE) unterstützen und deren Auswertung erleichtern. Bürgermeister und kommunale Behörden, die am Dienstag, den 6. Oktober, an diesem Workshop teilnehmen, können entdecken, „Wie Städte ihren Aktionsplan und ihr Emissionsinventar erstellen“, indem sie den Umgang mit dem neuen Online-Muster lernen. Mit mehr als 700 Unterzeichnern und 33 unterstützenden Stellen kennt der Bürgermeisterkonvent eine wahre Erfolgsgeschichte.

„Mit dem Muster und den Leitlinien für die APNE hat der Bürgermeisterkonvent eine technische Reife erlangt, die es allen Städten ermöglicht, Zusagen in konkrete Taten umzusetzen“, erklärte EU-Kommissar Andris Piebalgs.

Muster für nationale Aktionspläne für nachhaltige Energie (APNE)

Der Bürgermeisterkonvent tritt jetzt in die Phase der technischen Bereitschaft ein. Gemäß der Verpflichtung, die sie mit der Unterzeichnung eingegangen sind, erstellen die Konventunterzeichner **ihre eigenen, individuellen Aktionspläne für nachhaltige Energie** und legen diese vor.

Das erste und entscheidende Instrument, ein Online-Muster, das den Städten bei der Gliederung und Präsentation ihrer Aktionspläne und Referenz-Emissionsinventare helfen soll, wurde ins Internet gestellt und durch nützliche Anleitungen ergänzt. Dieses Instrument steht seit Oktober unentgeltlich zur Verfügung und stellt eine Grundlage für die Weiterverfolgung der Umsetzung des Konvents dar. Die zentralen Informationen der Aktionspläne werden anschließend auf der Internetseite www.eumayors.eu öffentlich zugänglich gemacht.

Die Unterzeichner des Konvents sollen dieses Online-Muster ausfüllen und zu diesem Zweck Angaben zu ihrer **Gesamtstrategie**, zu den Einzelheiten ihrer **Emissionsinventare** und zu den Maßnahmen ihrer **Aktionspläne für nachhaltige Energie** machen.

Der Help-Desk des Konvents wird vom Büro des Bürgermeisterkonvents und von der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission in Ispra gemeinsam betrieben.

Außerordentlicher Erfolg

Seit dem Beginn dieser ehrgeizigen Kommissionsinitiative im Jahr 2006 ist der Bürgermeisterkonvent außerordentlich erfolgreich gewesen. Mit Stand vom 1. Oktober 2009 haben **mehr als 700 Bürgermeister**, die mehr als 110 Millionen Einwohner vertreten, den Konvent unterzeichnet und sich damit dazu verpflichtet, ihre CO₂-Emissionen über das EU-Einsparziel von 20 % bis zum Jahr 2020 hinaus zu reduzieren.

Die Unterzeichner erhalten bislang Hilfe von mehr als 33 unterstützenden Stellen. Dabei handelt es sich um Netze kommunaler und regionaler Behörden und öffentlicher Verwaltungen, die Städte, die den Bürgermeisterkonvent unterzeichnen wollen, strategisch, finanziell und technisch unterstützen. Die Beteiligung dieser Akteure ist für den Erfolg des Bürgermeisterkonvents von entscheidender Bedeutung.

Hintergrundinformationen:

www.eumayors.eu